
Subject: Beginnender Haarausfall mit 18

Posted by [alex_k](#) on Wed, 21 Jan 2015 20:06:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo, cih wollte mal wissen meine Situation schildern:

Bei mir hat es angefangen damit, dass mit 17 Jahren plötzlich meine Nase sehr stark zu fetten begann. Also so richtige Fetttropfen max 1 Stunde nachdem ich mein Gesicht gewaschen habe. Im Laufe der Zeit hat sich dieses starke Nachfetten auf das gesamte Gesicht ausgeweitet (zuerst Nase, dann Kinn, Wangen und zum Schluss die Stirn), bis schließlich nach ca einem 3/4 Jahr, nachdem es begann, auch meine Haarlinie stark fettete und ab diesem Zeitpunkt mein Haarausfall begann. Um das Fetten im Gesicht in den Griff zu bekommen, habe ich fast täglich eine Maske mit Heilerde gemacht (das Zeug wirkt wirklich gut und man hat das Problem für die nächsten 12 Stunden beseitigt) Ich habe schon immer etwas Geheimratsecken gehabt, aber seitdem meine Front vom Nachfetten betroffen ist, werden diese immer größer. Jetzt, mit fast 20 Jahren, hab ich mit Dut alle 3 Tage und RU (80 mg/Tag + Bifon gestreckt mit PG) seit Anfang 2015 begonnen. Zusätzlich nehme ich ca 3x/Woche Nizoral Shampoo.

Nun wollte ich euren Rat bzw Meinung hören. Es besteht ganz klar ein Zusammenhang zwischen dem Nachfetten auf der Kopfhaut und dem Haarausfall. Ist die Kombination dieser drei Mittel das beste was ich derzeit tun kann?

PS: Keiner in meiner Familie hat sonst Haarausfall, weder Vater (55), noch Großväter, nur kleine Geheimratsecken, die wie ich denke im Normalbereich sind.

Danke!

Subject: Aw: Beginnender Haarausfall mit 18

Posted by [Yes No](#) on Thu, 22 Jan 2015 14:41:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die Kombination ist schon eine rechte Keule.

Auch Vitamin A führt bei mir zu trockener(er) Haut (d.h, wenn ich 10000 IE reinschmeiße; was man aber nicht dauernd tun sollte wg. Leber).
